

## *Nicht der optimale Weg*

«Ja zur Dreifachturnhalle»,  
Ausgabe vom 15. Dezember

Viele gewichtige Investitions-Traktanden an einem Abend, nur eine Informationsveranstaltung drei Wochen im Voraus – meist ohne Kenntnis der Botschaft. Das ist nicht der optimale Weg, zur Diskussion so gewichtiger Themen.

Man rufe sich die Informationen zur «Spange Hofen» vor gut einem Jahr in Erinnerung. Dort wurden übergrosse Informationstafeln an verschiedenen Standorten platziert und früh-

zeitige Informations-Veranstaltungen durchgeführt. Nicht so aber bei dem zukünftigen Bau der neuen Dreifachturnhalle Birkenweg, welche den Steuerzahler wesentlich mehr kosten wird.

An der Sirmacher Gemeindeversammlung wurde betont, man stimme ja nur über einen Planungskredit für einen Wettbewerb ab, es werde ja erst in rund zwei Jahren Jahr über den Baukredit von 12 bis 14 Millionen abgestimmt, dann könne man noch vieles einbringen. Die Realität zeigt aber, dass dies

meistens nicht der Fall ist ohne das Wettbewerbsresultat zu verfälschen.

Für mich sind 480 000 Franken Projektkosten ein stolzer Betrag, wofür es sich lohnt, möglichst genau ein Raumprogramm vorzuschreiben. Leider wurde das Anliegen einiger Votanten, auch eine Variante mit Tiefgarage ins Raumprogramm aufzunehmen, nicht ernst genommen mit dem Hinweis, man wolle den Wettbewerb nicht unnötig einengen und solle einmal abwarten, was da kommen werde. Dies, ob-

wohl damit eine verbesserte Stabilität auf dem schlechten Baugrund erreicht würde.

Was nun, wenn aber zum Beispiel das Siegerprojekt die Parkplätze teils auch auf den «roten Platz» oder nebenliegenden Rasen stellt, um kostengünstiger zu sein? Dann lässt sich kaum mehr eine Tiefgarage realisieren. Man darf gespannt sein, was die Baukredit-Vorlage im Jahre 2019 bringen wird. Dann aber geht es richtig ums Geld!

**August Eisenbart, 8370 Simach**